

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	19.06.2012

Archäologische Zone/Jüdisches Museum - Sachstandsbericht Grabungsablauf

Nach dem Beschluss des Rates vom 14.07.2011 und dem Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln vom 01.12.2011 schreitet die Realisierung der Archäologischen Zone/des Jüdischen Museums voran. Entsprechend dem Beschluss und den vorliegenden Plänen werden die Grabungsarbeiten jetzt in den Randbereichen des südlichen Grabungsfeldes, insbesondere im Bereich Obenmarspforten und auf dem Rathausplatz fortgesetzt. Im südlichen Bereich wird das eine Sperrung der Straße für den Verkehr mit sich bringen, im nördlichen Bereich wird abschnittsweise der Rathausplatz ergraben, wobei stets sichergestellt ist, dass das historische Rathaus und der Spanische Bau zugänglich bleiben werden. Beeinträchtigungen werden sich im Lauf der Zeit besonders bei den auf dem Rathausplatz stattfindenden Hochzeitsgesellschaften noch im Verlauf 2012 ergeben. Bereits jetzt haben die Grabungen nördlich der Rathauslaube bedeutende Aufschlüsse über die jüngeren Phasen des Prätoriaums und über den Verlauf der mittelalterlichen Judengasse ergeben, nebst bedeutsamen Fundmaterialien.

Am 27. 6.2012 findet die neunte Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats zur Archäologischen Zone und dem Jüdischen Museum statt, bei der die Ergebnisse des vergangenen Jahres seit dem erfolgreichen Kolloquium Anfang Juni 2011 präsentiert werden.

Der Ausschuss für Kunst und Kultur wird ab jetzt in jeder Sitzung über den Baufortschritt und den Stand der Planungen eine kurze schriftliche Mitteilung erhalten.

gez. Prof. Quander